

Die AdNovum Informatik AG setzt seit über 25 Jahren IT-Projekte für anspruchsvolle Kunden um. Dabei sorgen über 500 Mitarbeitende an den Standorten in der Schweiz, Ungarn, Singapur und Vietnam für den reibungslosen Ablauf einer Vielfalt von Projekten. Die AdNovum engagiert sich bei der Entwicklung und Pflege von Software- und Security-Lösungen mit hohen fachlichen und technischen Anforderungen. Die Produkte der AdNovum gliedern sich in die Bereiche Softwareprojekte, Servicedienstleistungen inkl. Betrieb und Eigenprodukte. Zu den Kunden gehören Behörden, Finanzdienstleister, Logistikunternehmen, Telekomunternehmen und Versicherungen.

Hauptzielsetzungen der ERP-Evaluation waren die Vereinheitlichung der Systemlandschaft, die Unterstützung des Projektgeschäftes mit einer mittlaufenden Nachkalkulation, die Unterstützung des Service- und Produktgeschäftes, die Erhöhung der Kostentransparenz im ganzen Unternehmen und der Ausbau des Management-Cockpits mit weiteren relevanten Führungskennzahlen. Das Unternehmen entschied dieses Evaluationsprojekt mit Unterstützung der ISYCON GmbH durchzuführen.

Als erster Schritt wurden in einem Workshop die aktuelle Systemlandschaft und die Funktion der einzelnen Applikationen analysiert. Dabei zeigte sich, dass der Kernpunkt in der Funktionszuteilung sowie der Schnittstelle zwischen der bestehenden Projektraporrierungssoftware und dem neuen ERP-System lag. Im Rahmen der ERP-Strategie wurde folglich definiert, welche operativen Funktionen weiterhin in den bestehenden Softwareprodukten und welche im zukünftigen ERP-System abgebildet werden sollten.

Im zweiten Schritt wurden die Zielsetzungen an die neue Lösung als funktionale Anforderungen im Rahmen eines detaillierten Pflichtenhefts formuliert und die Kriterien mit dem Projektteam gewichtet. Ebenfalls wurden im Rahmen des Pflichtenheftes die Schnittstellen zu den weiterhin im Einsatz bleibenden Umsystemen grob spezifiziert.

Da neben der Funktionalität der Software auch die internationale Ausrichtung und Erfahrung der Anbieter entscheidend waren, wurde der Kreis der passenden Anbieter mittels einer Vorabklärung (RFI) eingegrenzt. Hierzu wurde den möglichen Anbietern ein Fragebogen mit wenigen, aber entscheidenden Kernanforderungen wie beispielsweise der Mandantenfähigkeit, der Integration der Kernmodule oder auch der internationalen Lokalisierung der Finanz- und Personalmodule zugestellt.



Basierend auf der Auswertung der Vorabklärung wurden zusammen mit dem Projektteam drei Anbieter definiert, welchen das umfassende Pflichtenheft (RFP) zugestellt wurde.

Die daraufhin eingegangenen Angebote wurden durch die ISYCON GmbH detailliert ausgewertet und in einem Bericht gegenübergestellt. Hauptfokus des Berichtes war die transparente Gegenüberstellung der Funktionalität und der Initialkosten, sowie der laufenden Kosten. Dabei war die Funktionalität bei allen angebotenen Produkten grundsätzlich hoch. Die Kosten der Angebote unterschieden sich hauptsächlich aufgrund unterschiedlicher Lösungsansätze allerdings wesentlich. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten mussten hier teilweise Aufschläge bei den angebotenen Leistungspaketen vorgenommen werden.

Mit zwei Anbietern wurden anschliessend Demos durchgeführt, bei welchen diese jeweils einen Tag ihr ERP-System vor Ort vorstellen konnten. Um vergleichbare Demotage zu gewährleisten wurde vorgängig ein detailliertes Drehbuch erstellt. Hauptthemengebiete waren neben der Funktionalität der ERP-Module beispielsweise auch die Lösungsansätze hinsichtlich des Mandantenkonzepts, die länderübergreifende Projektverwaltung oder das zentrale Controlling.

Mit dem favorisierten Produkt und Anbieter wurde anschliessend ein zweitägiger Workshop durchgeführt. Ziele des Workshops waren die vertiefte Verifizierung der Software und des vorgesehenen Projektteams, sowie die Konkretisierung der Lösungsansätze als Basis für die Angebotsüberarbeitung. Die AdNovum Informatik AG entschied sich aufgrund des erfolgreichen Workshops für die Einführung von Abacus.

Als nächster Schritt folgten somit die Vertragsverhandlungen, welche die ISYCON GmbH begleitete, um das Risiko allfälliger Stolperfallen in der nachfolgenden Einführung in den Verträgen auszuräumen. Die Ergebnisse der Verhandlungsrunden wurden in einem Mastervertrag fixiert und die Rangierung aller weiteren Vertragsdokumente definiert.



Mit der ISYCON haben wir einen Partner gefunden, der unsere komplexen Anforderungen schnell verstanden hat und uns dadurch zielgerichtet durch den kompletten ERP-Evaluationsprozess begleiten konnte. Aufgrund der vielen guten strategischen Inputs und Lösungsansätze haben wir uns damals entscheiden, die ISYCON auch bei der Einführung als Partner einzubinden. Dadurch hatten wir jederzeit einen kompetenten Ansprechpartner bei Fragen zu Prozessen wie auch Details des FRW's.
Roger Bösch, CFO der AdNovum Informatik AG

Kontakt

ISYCON GmbH
Industriestrasse 7
CH-4410 Liestal

Tel. 061 461 90 00
Fax 061 461 90 02

info@isycon.ch
www.isycon.ch